

An das Kreistagsbüro  
Landratsamt Gotha  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtwartung/Original				
1. BG	X	2. BG	X	EBG
Reg.-Nr. 28425				
- 4. NOV. 2020				
04	Pr.	2.1	6.1	4.1
05	1.1	X 3.1	6.2	5.1
06	1.2	X 3.2	8.1	5.2
08	1.3	X 3.3	KAS	7.1
BA: -				
weiterer Verteiler:				

Gotha, 30.10.2020

### Anfrage der CDU/FDP-Kreistagsfraktion Personalentwicklungskonzept des Landkreises Gotha

Sehr geehrter Herr Landrat Eckert,

die hohen Kosten des Staatsapparates lassen sich nur dann vor den Bürgerinnen und Bürgern rechtfertigen, wenn alle vertretbaren Maßnahmen zu deren Reduzierung ergriffen werden.

Die kritische Prüfung von Aufgaben, Standards und Zuständigkeiten kann bedeutende Einsparpotentiale zutage fördern. Oberstes Prüfkriterium für Aufgabenverlagerungen und Standardüberprüfung ist neben der Bürgernähe, ob sich durch Einsparmaßnahme der Personal- und Sachaufwand insgesamt reduzieren lässt.

Die notwendige Verschlinkung einer Kreisverwaltung wird in der Regel durch ein umfassendes und verbindliches Personalentwicklungskonzept begleitet.

Postanschrift:  
CDU/FDP Kreistagsfraktion  
Waltershäuser Straße 21  
99867 Gotha

Telefon: 03621/ 70 27 11  
Telefax: 03621/ 75 75 65  
E-Mail: Kontakt: cdugotha.de  
Internet: cdugotha.de

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Gotha  
DE22 8205 2029 0750 0134 00

Fraktionsvorsitzender:  
Christian Jacob

Freie  
Demokraten  
FDP

CDU

CDU  
FDP  
PARTEI

**Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:**

- 001: Verfügt der Landkreis Gotha über ein aktuelles Personalentwicklungskonzept (Wenn ja: Bitte um Übergabe eines Exemplars an alle Kreistagsfraktionen)?
- 002: Wer hat das Personalentwicklungskonzept erstellt und welche Kosten wurden gegebenenfalls dafür verausgabt?
- 003: Unter welcher konkreten Zielstellung erfolgte die Planung der Verwaltungsstrukturreform der Kreisverwaltung?
- 004: Konnten bei der durch den Landrat angekündigten Verwaltungsstrukturreform der Kreisverwaltung Personalstellen eingespart werden?
- 005: Aus welchen Gründen sind zum 30.06.2020 rund 52 Stellen nicht besetzt? Warum wird durch die Ausnutzung dieser unbesetzten Stellenanteile der vorgesehene Stellenaufwuchs im Jahr 2021 nicht vermieden?

Mit freundlichen Grüßen



Christian Jacob  
Fraktionsvorsitzender